

Baustert 2019 Regen, Regen, Regen - und lauter strahlende Gesichter

Der Wetterbericht versprach schon seit Tagen nichts Gutes für unseren Special Olympics Golfstag.

Auf dem Weg von Mainz zum Golfclub Südeifel, der Gastgeber des Golftages, gab es entsprechend nur: Regen, Regen, Regen.



Irgendwann muss es doch mal besser werden, dass dachten bzw. hofften wir alle. Doch auch in Baustert – einem idyllischen Ort in der Eifel - angekommen, keine Änderung: Es regnete in Strömen und allein das Ausladen des Autos reichte, um schon durchnässt das Clubhaus zu betreten. Die Laune war dennoch gut im kleinen und randvollen Clubhaus von Baustert, welches mehr an eine Skihütte erinnert.

rote Jacke: Quentin Thomann, rote Hose: Maximin Friederich, grüne Jacke: Sara Pires, schwarze Jacke: Sven Nürnberger



v.l. Sara Pires und Sven Nürnberger

Wir Erdmännchen waren mit 5 Zweier-Teams vertreten, dazu kamen die ZDF-Golfer, weit gereiste Teams aus Paderborn und Bayern sowie einige heimische Mitspieler. Alle warteten gespannt auf die Ansprache und den olympischen Fackellauf. Im Anschluss sollte es dann auf die Runde gehen. Da unsere Handicaps nicht richtig übermittelt wurden, dauerte es ein wenig, bis die Scorekarten verteilt wurden. Unsere zwei Jüngsten wurden als Golf Pros geführt und versetzten zunächst manch andere Teilnehmer in Angst und Schrecken.

Folgendermaßen gingen wir auf die 9 Loch-Runde:

Quentin mit Maximin
Anton mit Simone
Sara mit Sven
Thomas mit Jose
Marc mit Christian

Mit einem Kanonenstart begann das Turnier – der Regen wurde durch den Krach leider nicht vertrieben....



Maximin Friederich



v.l. Maximin Friederich, Sven Nürnberger, Sara Pires

Schon nach den ersten zwei Löchern waren wir nass. Trotz Schirm, Regenkleidung und Hüten, der Regen war stärker! Einige Bunker glichen Badewannen, die Schläger glitschten durch die Finger, pro Loch wäre ein trockener Handschuh traumhaft gewesen, die Bälle rollten keinen Meter, dafür blieben sie aber auch schön auf den Grüns liegen. Es gab diverse Ausrutscher, dreckige Hosen und Jacken zuhauf, aber niemand ließ sich den Spaß verderben.



v.l. Jose Pires, Thomas Kühne, Daniel Aykan

Und so kamen die Teams zwar sehr nass und kalt, jedoch wohlbehalten, glücklich und unglaublich hungrig nach gut zwei Stunden wieder zur Skihütte zurück. Und was geschah? Der Regen machte doch eine Pause!!

So genossen wir erstmal ein leckeres Grillbuffet mit Würsten, Schwenkbraten, Kartoffel- und Nudelsalat und wärmten uns ein wenig auf, bis es zur großen Siegerehrung kam.

In unterschiedlichen Wertungsklassen räumten wir einige Gold, Silber und Bronzemedailles ab.

Eine großartige Bilanz!

Unser Fazit:

Eine tolle Veranstaltung, die den Regen vergessen machte und am Ende nur glückliche Teilnehmer kannte.

Wir freuen uns schon Heute auf das nächste Turnier.

Vielen Dank an alle Förderer und Unterstützer.

Text: Simone Friederich, Christian Hank und Sven Nürnberger



v.l. Maximin Friederich und Quentin Thomann